

# Vorschau TUMcampus 4/12

## Die Dynamik des Proteinuniversums

Proteine üben vielfältige Funktionen in der Zelle aus. Dabei spielt die Dynamik ihrer dreidimensionalen Struktur eine große Rolle. Die molekularen Mechanismen dieser definierten Gestaltänderungen werden in dem neuen SFB »Control of protein function by conformational switching« an der TUM unter Mitarbeit von Gruppen der LMU, des MPI für Biochemie und dem Helmholtzzentrum untersucht. Die DFG fördert das Projekt mit rund 10 Millionen Euro.



## Wo sind die Medizinprofessorinnen?

Das fragte sich die Frauenbeauftragte der TUM-Fakultät für Medizin, PD Dr. Janine Diehl-Schmid. Dort sind mehr als 60 Prozent der Studierenden und die Hälfte der Promovierenden weiblich, aber nur rund 20 Prozent der Habilitationen werden von Frauen verfasst, rund 17 Prozent Medizinprofessorinnen stehen 83 Prozent Professoren gegenüber. Für die Studie »Die wissenschaftliche Karriere in der Medizin – gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede?« wurden alle 689 Ärztinnen und Ärzte des Klinikums rechts der Isar befragt, darunter auch die Direktorin der Frauenklinik, Prof. Marion Kiechle (Bild).



## Zur Masterarbeit an den FRM II

Marius van den Berg (im Bild rechts) aus den Niederlanden und Luciano Avila Gray aus Argentinien machen derzeit im Rahmen eines von der EU geförderten Programms ihre Masterarbeit an der Forschungs-Neutronenquelle in Garching. Das Programm »MaMaSelf«, das die TUM stark unterstützt, soll die internationale Zusammenarbeit zwischen Universitäten, Großforschungseinrichtungen und Industrie fördern – und hervorragend ausgebildete Materialwissenschaftler hervorbringen.



Redaktionsschluss: 27. August 2012